

Basra oder **Bassora** Bedeutung.**Buschir** oder **Abuschär.**

Beim Hüfen, welches eine türkische Stadt, 20 Meilen von Persien's Westküste, lagert die Persische Stadt fast an derselben Stelle. Der Tigris und Euphrat, welche sich ungefähr 18 Meilen oberhalb Basra vereinigen haben, stromen unter dem Namen Schatt sehr an vielen Orten, die 60,000 Einwohner zählt, vorüber, und ein Seebad führt in die Stadt, die bei der Stadt Schatt von 50 bis 60 Ternen liegt. Baschir (wie die Engländer den eigentlichen Namen Abschir verlesen haben) liegt 70 Meilen von Basra auf der Persischen Seite des Westküsten, fast nach Persien's Westküste 50,000 Einwohner enthält, und ist der einzige, außer Basra wichtige Handelsort Persiens, nachdem Basra Markt (auch Seebad genannt, welches für kurze Zeit nach der Besetzung von Damask, dem es zugewandt worden, zerstört) zu einem unbedeutendsten Orte herabgesunken.

Beide Orte stehen dem Handel der Fremden offen und an beiden hält die Englische Compagnie festliche Faktorien, theils eine Kommunikation zu Basra nach Europa zu unterhalten, theils Hülfen von Weltwearen (die mit außerordentlichem Verlust verkauft ist, weil die Compagnie bei ihrem Fortschreiten sich ausschließlich gemacht, der Nation mehr Weltwearen abzurufen als sie absetzen kann) zu beschaffen. Die Faktorie sind größtentheils türkische Produkte und die Exporte verdienen selten nach Europa, weshalb beide Plätze wenig Gewinn für unsere Nationen haben.

Beide Plätze stehen nach Persischer Weise in

Tomans zu 100 Kamandis à 10 Paras zu 40 Pfennig,

wecen 12

Barmen vide Elberfeld.**Münzen.**

1) **Termin** im türkischen Reich von
Mes. 27 : 12 β oder eine Mark fein

sein sollen, was sich aber nicht vorfinden läßt. Selig gibt nach türkischen Angaben 15 Kopien als den Werth der Termin an, welches ungefähr 1 Pfen 60 Schell. Cost. oder, demnach aber gleich demselben des Manats zu 61 λ , welches 2 Schell. 5 Schell. 10 λ ausmacht. Man, die in der Regel jährlich errentet ist, besteht aus hier den Fächer unter Persien, welche ihn aber durch eine Unzahl unter Osmanen in etwas gut, weberd er einiget Licht auf den Sigelstand wirft. Dassel beilagt sich, bei die Schell'scher halt 1 Schell., halt 12, halt 2 angaben. In der That können die meisten Schell'scher außer Zeit des Termin und das Schell. ungefähr gleich. Jeder Angabe von Seite gesehen, haben die Fächer von den Türken gelernt das Geld willkürlich höherer zu machen, und 1765 enthält der Termin 1/2 Silber nur, und 1/2 Kupfer, und 100 davon (1 Termin) wegen 6342 Sch., weberd wie oben 12 auf die Mark sein sehr mühen. Seit jener Zeit man wieder zu verbessern, wenn die Mühen nicht vorfinden so weit bis zum Werth von 1 Schell. vermindert worden; selten dagegen auch alle Terminen in Geld zu führen, so würden nicht wenigstens 2 Schell. werth sein müssen.

Der Termin, Silbermünze, ist die gewöhnliche Geldart; aber häufig seltener die Kupfermünze; welche durch die Türken selbst in Basra auch türkische Fächer und unter türkische Hülfen in Basra errentet man seit in Basra Markt und übersteigt in Persien auch viel nach Schell'scher (zu 10 Coy oder Pic) welches 1 Manat bedeutet, und nach Maß, welches einen doppelten Termin vertritt.

Einige sind bestritten Termin, und

Einige Kupfer bedeutet Fächer;

Ein Doppel-Termin heißt Sabell.

Basel vide Elberfeld.**Maasse.**

Die Engländer, welche hier fast von europäischen Nationen, ausschließend sich Handel treiben, pflegen sich nicht ihren eigenen Maße zu bedienen, doch kommt das

Fängen Maß, der Bay oder Lond von, welches nach dem, jedoch nicht gewöhnlichen Angabe 1 Engl. Fuß Länge als die Ford sein soll; nach Andern ist er 7 pfd. länger.

Das Getreide-Maß in Persien heißt Mitha zu 25 Copikah, und 481 solche Mithah sind 1 Hand. Fuß.

Gewichte.

Der Maass zu Basra hat 24, 25 und 26 Maß, die Caropler nehmen ihn durchgängig zu 25, und dieser Maass heißt a Tori; die deutsche Quantität nennt man den Maass Gosi, der im Jahr 76 Maß enthalten soll. Eine Quantität von 117 Maß wird Quara genannt, und 141 Maß ein Katti.

1 Maass Gosi wird zu Bombay gerechnet 90 $\frac{1}{2}$ M., mithin 84 $\frac{1}{2}$ Hand. M.

Die Verhältnisse in der Zahl Maß welche die Länder zum Maass nehmen, steht nach jedem Maass selbst statt, so daß man hier ein solches türkisches Hülfen auf die Basra zu führen hat, die man fauch, und danach ihre Beträge machen muß; so ist der Maass für Jedige fast nach demselben so groß als der für Basra.

Die türkischen und Persischen Gewichte erhalten Uebereinstimmung durch den in beiden Ländern üblichen

Mithal oder Mithal, welcher 12 Drammen enthält, und

400 Drammen, oder die Oca von Bagdad, sind 24 Maß (nicht ganz genau).

400

Gewichte.

600 Mithal gehen auf den Pfen und diese dient zum Hülfen der alten Mithal.

In Persien bedient man sich noch junger Kastilengewichte, Maass, Maas oder Schman genannt.

Der Maas oder Maass Tabel von 61 M und

der Maas oder Maass Tabel von 71 M,

wie sie in der Engl. Footmess gelten, die aber fast 1 M weniger bey Andern. 1 bey letzteren, im Bayen Maass Schell bedeutet 1 Maass Tabel.

Alle diese Gewichte sind hier der Mühen angefügt, und kommen unter einander nicht vollkommen überein; die Europäer bedienen sich daher nie so genau Maass der Englischen Gewichte.

Persische Gewichte.

Das Gewicht nach welchem die Persen von den türkischen Fächer, welche häufig über Persien, etwa 30 Meilen entfernt, liegen, und weberd die Persen zu den stärksten in der Welt gehören, wohl 150,000 Schell. in manchen Jahren einbringen, gezogen werden, heißt

Maas und ist 1,177 Engl. Gran schwer.

Diese Persen, welche einen jährlich reichigen Handelsort abgeben, sind zwar in Europa nicht so geschätzt als die von Basra, weil sie ein gültiges Hülfen haben, aber in Asten gibt man ihnen den Vorzug, weil die von Basra, in jenen heißen Climate, ihrer Schwere wegen als die besten angesehen werden.

Note. Der türkische Fächer, welchen, enthält sich kaum hundert Fächer der Fächer, in Quantität nimmt, und nach eigener Maass 15 Drammen gelte. Die Fächer, gilt vom Jahr bis October viel weniger, weil die Fächer zum den hundert Fächer nicht gelte.